

# Welches Erweiterungsfach bringt bessere Chancen am BK?

**Beitrag von „Lore32“ vom 10. Februar 2024 01:40**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich habe das Lehramtsstudium mit Chemie und Geschichte für Gy/Ge in NRW abgeschlossen und bin seit letztem Mai im Ref (seit Ende Oktober aber krankgeschrieben wegen eines Unfalls). Ich weiß, dass Geschichte eigentlich echt miese Aussichten hat, hab es auch nur studiert, weils mir echt viel Spaß gemacht hat.

Zusätzlich habe ich während des PS und des Refs gemerkt, dass ich am liebsten ab Klasse 10 unterrichte und deswegen gerne später am BK unterrichten möchte. Geschichte gibt es da ja nicht, deswegen habe ich mich nach einem Erweiterungsfach umgesehen und bin dann bei Bio und Deutsch hängen geblieben. Mit welchem Fach hat man wohl bessere Chancen an einem BK unterzukommen? Persönlich würde ich Bio bevorzugen.

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „ISD“ vom 10. Februar 2024 08:42**

Ich nehme an, dass du aus NRW kommst. Soweit mir bekannt, gibt es dort das Fach Gesellschaftslehre mit Geschichte am Beruflichen Gymnasium. Dann müsstest du vielleicht gar nichts nachstudieren. Bei uns in Hessen gibt es tatsächlich das Fach Geschichte an den Beruflichen Schulen und viele Geschichtslehrende unterrichten fachfremd Politik und Wirtschaft, was wohl dem Fach Gesellschaftslehre in NRW entsprechen dürfte.

---

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 09:11**

Falls es um nrw geht:

Wir haben 2 Kollegen am BK mit Geschichte, die eben wie [ISD](#) berichtet, im Gymnasium unterrichten oder Politik übernehmen.

Ich würde dir daher raten, dich erstmal zu bewerben

Du kannst ja beim Gespräch auch deine Bereitschaft zum Zertifikatskurs mitteilen.

Bist du örtlich flexibel? Dann wirst du sicher was am BK finden.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 10. Februar 2024 09:54**

BKs nehmen dich auch gerne mal, wenn das zweite Fach nicht oder kaum an der Schule unterrichtet wird, solange das Erstfach gesucht ist.

Bei meiner Stellensuche hat ein BK (das einzige, was ich gefragt habe) durchaus Interesse gehabt am Fach Mathematik, obwohl Physik an der Schule eine Randerscheinung war.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 10:03**

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

BKs nehmen dich auch gerne mal, wenn das zweite Fach nicht oder kaum an der Schule unterrichtet wird, solange das Erstfach gesucht ist.

Bei meiner Stellensuche hat ein BK (das einzige, was ich gefragt habe) durchaus Interesse gehabt am Fach Mathematik, obwohl Physik an der Schule eine Randerscheinung war.

Dabei aber bitte beachten, dass es auch sehr frustrierend sein kann, wenn man sein zweites Fach wenig oder gar nicht unterrichtet. Der TE schrieb, dass er/sie Geschichte aus Interesse studiert hat. Man muss sich schon darüber klar sein, dass Geschichte so gut wie nie am BK so unterrichtet wird, wie es am Gymnasium der Fall ist. Das betrifft den Umfang und auch den Inhalt.

Wie haben viele KuK mit Zweitfach Sport. Das wird zB in dualen Klassen selten unterrichtet und das sorgt für Frust bei diesen KuK.

---

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 10. Februar 2024 10:08

[Sissymaus](#) ich habe seit 2018 kein Physik unterrichtet. Ich vermisse ein wenig die Abwechslung, aber meine Bedingungen sind insgesamt so gut, dass ich das sehr gerne in Kauf nehme. Bei mir ist aber auch Mathe das "Interessensfach".

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 10. Februar 2024 10:13

### [Zitat von Sissymaus](#)

Dabei aber bitte beachten, dass es auch sehr frustrierend sein kann, wenn man sein zweites Fach wenig oder gar nicht unterrichtet. Der TE schrieb, dass er/sie Geschichte aus Interesse studiert hat. Man muss sich schon darüber klar sein, dass Geschichte so gut wie nie am BK so unterrichtet wird, wie es am Gymnasium der Fall ist. Das betrifft den Umfang und auch den Inhalt.

Wie haben viele KuK mit Zweitfach Sport. Das wird zB in dualen Klassen selten unterrichtet und das sorgt für Frust bei diesen KuK.

Das kann dir aber auch am Gymnasium blühen. Ich darf fast nur noch Mathe unterrichten und mein Lieblingsfach Chemie nicht (weil wir zu viele Biologen haben und meine Kollegen mit Kombi Bio/Chemie nur noch Chemie unterrichten). Und das wird sich bis zur meiner Pensionierung kaum ändern, wenn ich nicht die Schule wechsle. (Ich habe mal 20 von 25 Stunden Chemie unterrichtet, jetzt sind noch 5 übrig. Und die vermutlich nur, weil ich Fachvorsitzende und Sammlungsleiterin bin. Ich tröste mich, dass Mathe weniger Arbeit macht, aber ich würde lieber Chemie unterrichten.)

---

## Beitrag von „Lore32“ vom 10. Februar 2024 12:15

Vielen Dank schon mal für eure Antworten. Geschichte unterrichten macht mir tatsächlich weniger Spaß als Chemie, es wäre also überhaupt nicht schlimm, wenn ich nur Chemie unterrichten würde. Aber es ist ja schon mal super, dass ich wenigstens Gesellschaftslehre dann unterrichten könnte und das Studium nicht für die Katz war. Muss auch sagen, dass ich echt gestruggled habe, ob ich das Ref abbreche, weil ich echt keinen Spaß in den jüngeren

Klassen habe und dachte, mit Geschichte komme ich nie am BK unter (deswegen die Überlegung zum 3. Fach, um nochmal Motivation aufbringen zu können)

Die Bereitschaft, einen Zertifikatskurs zu absolvieren, zeige ich auf jeden Fall. Ein berufliches Fach (z. B. Chemietechnik) kann ich aber bestimmt nicht nachstudieren, oder?

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 10. Februar 2024 12:29**

Allein bei mir in der Abteilung unterrichten 2 Kolleginnen, die Englisch und Geschichte studiert haben und die es dann ans BK verschlagen hat. Und wenn ich mir deren Stundenpläne ansehe, dann haben die da doch einiges an Stunden in Politik/Gesellschaftslehre oder Wirtschaft/Betriebslehre.

Aber ein Erweiterungsfach schadet ja in der Regel nicht. Und gerade Deutsch ist am BK ein sehr angenehmes Fach.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 12:30**

#### Zitat von Lore32

Die Bereitschaft, einen Zertifikatskurs zu absolvieren, zeige ich auf jeden Fall. Ein berufliches Fach (z. B. Chemietechnik) kann ich aber bestimmt nicht nachstudieren, oder?

Warum solltest Du? Ich kann natürlich nicht direkt aus der Chemie sprechen, da ich aus dem Metall-Bereich bin, aber: Ich bin mir sicher, dass man Dich mit Chemie genauso wie mit Chemietechnik einsetzen wird. Oder gehts um fehlende fachliche Kenntnisse? Die sind keine Raketenwissenschaft. Da kann man sich sicher einarbeiten, wenn es um Inhalte für Chemikanten oder CTAs geht.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 12:31**

#### [Zitat von RosaLaune](#)

Und gerade Deutsch ist am BK ein sehr angenehmes Fach.

Das sehen einige Deutsch-Kollegen anders: Viele Klassen, teilweise nur einstündig im Halbjahr.

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 10. Februar 2024 12:39**

#### [Zitat von Sissymaus](#)

Das sehen einige Deutsch-Kollegen anders: Viele Klassen, teilweise nur einstündig im Halbjahr.

Ja, für mich sind das gute Bedingungen.

---

### **Beitrag von „Lore32“ vom 10. Februar 2024 13:24**

Danke [Sissymaus](#). Fachluch müsste es bei mir eigentlich auch reichen, weil ich vor dem Lehramtsstudium den Chemielaboranten gemacht habe, müsste halt nur wieder aufgefrischt werden. Im Ref schaffe ich es von den Kapazitäten nicht, noch das Erweiterungsfach anzufangen, aber danach würde das bestimmt klappen.

[RosaLaune](#) das klingt ja sehr gut, dass es sogar Kollegen bei dir gibt, die dann Gesellschaftslehre unterrichten. Gibt mir auf jeden Fall neue Motivation und Durchhaltevermögen fürs Ref.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 13:34**

#### [Zitat von Lore32](#)

Danke [Sissymaus](#). Fachluch müsste es bei mir eigentlich auch reichen, weil ich vor dem Lehramtsstudium den Chemielaboranten gemacht habe, müsste halt nur wieder aufgefrischt werden. Im Ref schaffe ich es von den Kapazitäten nicht, noch das Erweiterungsfach anzufangen, aber danach würde das bestimmt klappen.

Wenn Du bereits eine Ausbildung zum Chemielaboranten hast, hast Du die besten Voraussetzungen, um diese auch zu unterrichten. Ist bei mir genauso, dabei ist meine Ausbildung bereits 30 Jahre her. Trotzdem profitiere ich immernoch davon. Die Grundlagen nimmt mir, trotz Digitalisierung etc niemand mehr. Und natürlich musste ich technisch auf dem neuesten Stand bleiben, aber das ist ja unabhängig von Deiner Situation immer so.

Also: Ref beenden und am BK bewerben!

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 10. Februar 2024 13:40**

Und noch ein paar Worte zur Motivation. Ich war im Referendariat am Gymnasium auch nicht allzu glücklich. Mit den Kleinen zu arbeiten war für mich zwar fachlich nicht so das Problem, denn mich reizt auch der Stoff der Sek I, aber menschlich und pädagogisch fand ich es nie besonders ... erfüllend?

Jetzt bin ich in der Berufsvorbereitung. Die Schüler, die ich unterrichte, machen ihren Ersten Schulabschluss oder den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Das ist inhaltlich natürlich ganz klar Sek I, aber ich kann sehr viel besser mit Schülern in diesem Alter umgehen. Aber natürlich hast du am BK potenziell alles.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 10. Februar 2024 13:50**

Es freut mich immer zu hören, wenn Leute innerhalb des Systems Schule dann doch noch ihre Nische finden, die ihnen Freude bereitet, ohne frustriert den Job bis zu Pension aussitzen oder ihn verlassen zu müssen.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 10. Februar 2024 13:52**

Ich habe seit dem Ende des refs auch kein Mathematik mehr unterrichtet. ☐

---

### **Beitrag von „Lore32“ vom 10. Februar 2024 14:22**

#### Zitat von RosaLaune

Und noch ein paar Worte zur Motivation. Ich war im Referendariat am Gymnasium auch nicht allzu glücklich. Mit den Kleinen zu arbeiten war für mich zwar fachlich nicht so das Problem, denn mich reizt auch der Stoff der Sek I, aber menschlich und pädagogisch fand ich es nie besonders ... erfüllend?

Jetzt bin ich in der Berufsvorbereitung. Die Schüler, die ich unterrichte, machen ihren Ersten Schulabschluss oder den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Das ist inhaltlich natürlich ganz klar Sek I, aber ich kann sehr viel besser mit Schülern in diesem Alter umgehen. Aber natürlich hast du am BK potenziell alles.

Genau so geht es mir auch. Die Inhalte aus der Sek I interessieren mich auch, aber irgendwie ists mit den Kleinen pädagogisch nicht so erfüllend für mich. Und mit Sek II-Schülern bzw. Klasse 10 kann ich viel besser umgehen und das macht auch viel mehr Spaß.

Werde also das Ref abschließen und mich an Berufskollegs bewerben. Räumlich bin ich da echt flexibel und werde bestimmt was finden.

Vielen Dank nochmal für die schnellen und wirklich informierenden und aufbauenden Beiträge ☐

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Februar 2024 14:39**

Viel Erfolg! Und nicht am Ref verzagen, das oftmals wenig mit dem Beruf im Anschluss zu tun hat.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 10. Februar 2024 15:56**

[Zitat von s3g4](#)

Ich habe seit dem Ende des refs auch kein Mathematik mehr unterrichtet. ☐☐

[state\\_of\\_Trance](#) ich find's aber gar nicht schlimm. Ich habe eine andere niese besetzt, die es in Deutschland nur zweimal gibt ☐☐

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Februar 2024 16:01**

[Zitat von RosaLaune](#)

Und gerade Deutsch ist am BK ein sehr angenehmes Fach.

Geschmackssache, schätze ich. Ich habe zwei Deutsch-Kolleginnen (Teilzeitkräfte) und einen Deutsch-Kollegen (Vollzeitkraft), die mehrere Schuljahre lang mit den meisten (in einem Fall sogar mit allen Stunden) - durch einen Mangel in diesem Bereich/Fach an unserer Schule - im Deutschunterricht eingesetzt waren und zwar hauptsächlich im BG. Die waren nach einiger Zeit schon sehr genervt vom Arbeitsaufwand und waren froh, als zwei neue Deutsch-Lehrkräfte eingestellt wurden.